



## Leistungsvereinbarung

Zwischen dem

**Christlichen Verein Junger Menschen- CVJM Lörrach e.V.**

(im folgenden CVJM)

vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, 1. Vorsitzenden  
Herrn Siegfried Burkart

und der

**Stadt Lörrach** (im folgenden Stadt),

vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Michael Wilke

wird folgende **Leistungsvereinbarung** getroffen:

- 1) Die Stadt Lörrach beauftragt den CVJM mit der Wahrnehmung der **offenen Schüler- und Jugendarbeit** gemäß §§ 1, 4, 11, 13 SGB VIII (KJHG) in Lörrach durch den Betrieb des Schülercafés „**Kamel-ion**“ und dem „**open house**“ in der Baumgartner Straße 27 und 29 in Lörrach. Mit dieser Leistungsvereinbarung werden die verschiedenen Bereiche der Angebote vertraglich gebündelt, sowie in Inhalt, Umfang und Finanzierung definiert.
- 2) Das Leistungsangebot ist darauf ausgerichtet, den Schülerinnen und Schülern der drei Schulen auf dem Campus Rosenfels (Hans-Thoma-Gymnasium, Hebelgymnasium und Theodor-Heuss-Realschule) eine Anlaufstelle zu sein, in der sie sich während der unterrichtsfreien Zeit aufhalten, verpflegen, beraten und im Sinne einer ganzheitlichen außerschulischen Bildung begleiten lassen können. Es dient auch als niederschwellige Schnittstelle für die Kontaktaufnahme mit der Schulsozialarbeit, die für die Campus-Schulen in der Trägerschaft des CVJM liegt.
- 3) Inhalt und Umfang des Angebotes sind in der **Leistungsbeschreibung**, die in Anlage beigefügt ist, dargestellt. Die Leistungsbeschreibung ist Bestandteil dieser Vereinbarung. Aktivitäten, die ausschließlich aus Ressourcen des CVJM finanziert werden, bleiben unberührt. Der CVJM bleibt gemäß §4 Abs 1 KJHG für die Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben verantwortlich.

- 4) Zur Durchführung der in der **Leistungsbeschreibung** ausgewiesenen Angebote zahlt die Stadt Lörrach dem CVJM für die Jahre 2018 bis einschließlich 2022 jährlich **36.000,- Euro**. (der in den Vorjahren bezahlte Betriebskostenzuschuss ist hierin enthalten).  
Die **Auszahlung** erfolgt jährlich in Höhe von 100% des Jahresbeitrages jeweils im Januar.
- 5) Die tägliche **Reinigung des Schülercafés** und alle notwendigen anfallenden hausmeisterlichen Tätigkeiten werden im Auftrag und auf Kosten der Stadt Lörrach durchgeführt; ausgenommen ist hierbei die Küche.
- 6) Der CVJM akquiriert zusätzlich selbstständig Drittmittel und Spenden, um die Aufgaben bestmöglich auszuführen.
- 7) Der CVJM verpflichtet sich mit der Bereitstellung des vereinbarten Budgets, die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Angebote unter Beibehaltung der vereinbarten Qualitätsstandards vorzuhalten.
- 8) Verantwortlich für die Gestaltung der Arbeit in den Einrichtungen ist der geschäftsführende Vorstand des CVJM. Zu seinen wesentlichen Aufgaben gehört:
  - Entwicklung und Koordination der Angebote,
  - deren konzeptionelle Weiterentwicklung,
  - Haushaltsplanung und –führung,
  - Kooperation mit sonstigen Trägern,
  - Fachliche und dienstliche Leitung der Mitarbeiter/innen,
  - Personalauswahl,
  - Vertretung der Arbeit in den politischen Gremien der Stadt Lörrach.
- 9) Sobald strukturelle Veränderungen mit finanziellen Auswirkungen für den CVJM oder die Stadt Lörrach eintreten, verpflichten sich beide Vertragspartner zur umgehenden Aufnahme von Verhandlungen bezüglich Ziffer 3 dieser Leistungsvereinbarung.
- 10) Basis der Leistungsbeschreibung sind die von der Stadt Lörrach vorgegebenen Qualitätsstandards. Die Anpassungen der Leistungsbeschreibungen an veränderten Bedarf erfolgt in Absprache zwischen dem CVJM und der Stadt Lörrach.
- 11) Der CVJM hält einen Stellenplan vor, in dem Anzahl, Funktion und Qualifikation des Personals dargestellt sind. Der Personalstand (Name, primäres Arbeitsfeld und primärer Einsatzort) ist der Stadt Lörrach auf Nachfrage anzuzeigen.

12) Der CVJM sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nach den §§ 8a und 72a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen). Hierfür schließt er die vorgesehene Vereinbarung mit dem zuständigen Jugendamt ab und erstellt ein Schutzkonzept.

13) Diese Leistungsvereinbarung tritt rückwirkend zum **01. Januar 2018** in Kraft und **endet zum 31. Dezember 2022**, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Es sind rechtzeitig Verhandlungen zwischen den Vertragspartnern über eine Fortsetzung und Fortschreibung der Leistungsvereinbarung aufzunehmen. Ergänzungen dieser Leistungsvereinbarung, Anpassungen der Leistungsbeschreibungen bzw. der Qualitätsstandards sowie Nebenabsprachen bedürfen der Schriftform.

Lörrach, den ..... 15. 3. 2018 .....



.....  
(Dr. Michael Wilke)  
Bürgermeister



.....  
(Siegfried Burkart)  
1. Vorsitzender CVJM Lörrach e.V.

# **Leistungsbeschreibung zur Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Lörrach und dem CVJM Lörrach e.V.**

Die Schülerarbeit des CVJM ist im sich entwickelnden Campus eine zentrale Anlaufstelle und lässt den Campusgedanken Realität werden.

Der CVJM ist Mieter im Gebäude der Bürgerstiftung Lörrach (Baumgartnerstr. 27 in Lörrach). In diesem Gebäude betreibt er einen offenen Schülertreff mit Schülercafé.

## **1. Umfang der CVJM Schülerarbeit:**

(durch die Leistungsvereinbarung durch das Leistungsentgelt abgedeckt)

- Das Schülercafé Kamel-ion ist an allen Schultagen von 7.30 – 14.00 Uhr geöffnet.
- Das Angebot umfasst **offene Schüler- und Jugendarbeit** in Form einer niederschweligen Anlaufstelle für alle Schüler/innen der umliegenden Schulen.
- Die Räume stehen Schüler/innen aller Campusschulen, Lehrkräften und auch Eltern während der gesamten Öffnungszeit zur Verfügung.
- Nutzung/Überlassung der Räume für Besprechungen/Veranstaltungen der Lehrerkollegien, der Elternarbeit, sowie für schulisch engagierte Schüler/innen (Streitschlichter, SMV...), dies gilt insbesondere dann, wenn sie den Campusgedanken und die schulartenübergreifende Kooperation zum Ziel haben.
- Es besteht die Möglichkeit, sich Spiele zu entleihen, Lerngruppen treffen sich, Gespräche finden statt.
- Punktuell werden Projekte angeboten, auch in Kooperation mit den Schulen, z.B.
  - „Projekt Schülerhelfer Kiosk“, Kooperation mit THR SJ 2016/17
  - „Schulprojektwoche“ Klassen 8/9 der THR (siehe 2.1.), Schulbeginn 2017/18
- Der Aufenthalt ist im gesamten Haus in der Baumgartner Straße 27 möglich, sowie witterungsbedingt im rückwärtigen Garten. Darüber hinaus im EG des Nachbargebäudes Baumgartnerstr.29 zu festgelegten Zeiten.
- Mittagsangebote finden auf dem Pausenhof und im Open House statt.
- Vernetzung zur Schulsozialarbeit.
- Vernetzung zur CVJM Sportarbeit Basketball.

### **1.1. Verpflegungsangebot:**

- Pausenverpflegung, d.h. frisch belegte Brötchen, Müsli, saisonale Angebote sowie Kleingebäck, Riegel, kalte und warme Getränke
- Die Ausgabe erfolgt während der gesamten Öffnungszeit an der Innentheke, sowie zu den beiden Vormittagspausen an zwei parallelen Ausgabestellen (Schülercafé und Außenkiosk)
- Über die Mittagszeit gibt es ein täglich wechselndes Mittagessen, Salate und diverse kleine Speisen, die vor Ort frisch zubereitet werden

## 1.2. **Mittagsangebot:**

- Findet von Mo- Do zwischen 12.30 -14.00 Uhr statt.
- Offenes Spielangebot, Verleih von Spielgeräten, Basketball auf dem **Pausenhof** durch das Jahresteam FSJ/BufDi in Kooperation mit einem amerikanischen Basketballer (Trainer der CVJM Basketballarbeit).
- Im **Open House** und dem **Gartenbereich** der Schülerarbeit laden zwei Tischkicker, ein Airhockey, eine Tischtennisplatte, sowie diverse Außenspielgeräte während der Mittagspause zum interaktiven Spiel ein.
- Im Open House finden mehrmals jährlich kreative Projekte statt, z.B.
  - gemeinsames Kochen/Backen
  - Papiergestaltung in der Advents-/Osterzeit, u.ä.

## 1.3. **Praktika:**

- Seit Gründung des Schülercafés bietet der CVJM in Kooperation mit den Schulen und darüber hinaus Praktikumsplätze an. Dies bietet berufliche Orientierung in den Bereichen Hauswirtschaft, Gastronomie, Sozialberufe.
- Insbesondere sind dies: BORS, BOGY, SE (soziales Engagement) THR, Sozialpraktikum, Girls & Boys Day.
- Durch die Begleitung während des Praktikum wird soziales Lernen ermöglicht, Wertschätzung und Ermutigung vermittelt, ein Arbeitsfeld für berufliche Orientierung geboten (siehe Unterpunkt 1.3).
- Daran anknüpfend bietet der CVJM jedes Schuljahr 3 Stellen im FSJ oder BufDi an.

## 1.4. **Zur Durchführung des (unter den Punkten 1.1 – 1.3) aufgeführten Angebots hat der CVJM Personal in folgendem Umfang angestellt:**

- 1 Hauswirtschaftliche Leitung / Stellenumfang 80%
- 4 Mini/Midijobs in der Hauswirtschaft
- 1 Minijob in der Verwaltung

Die fest angestellten MitarbeiterInnen werden nur teilweise über das o.g. Leistungsentgelt finanziert.

## 1.5. **Zusätzlich sind freiwillig/ehrenamtlich tätig:**

- 10 MitarbeiterInnen (z.B. Eltern, sowie Vereinsmitglieder) mit unterschiedlichem Stundenanteil an Theke +Kiosk
- 3 junge Mitarbeitende im FSJ/BufDI
  - 1 Stelle Leitung Schülerarbeit, Stellenumfang 50%

## **2 Weitere ehrenamtliche/freiwillige Angebote des CVJM am Campus Rosenfels:**

### **2.1. Projektarbeit Ten Sing:**

- Zum Schuljahr 2017/18 wurde die musisch-kreativ-kulturelle Jugendarbeit Ten Sing am Campus neu ins Leben gerufen.
- Schüler/innen aller drei Campusschulen erarbeiten in wöchentlichen Treffen eine Bühnenshow, welche gegen Schuljahresende aufgeführt wird. Neben milieuübergreifendem sozialem Lernen, schafft diese Arbeit Zugang zu neuen Handlungsfeldern.
- Ehrenamtlich engagieren sich hier über ein Dutzend Mitwirkende, welche junge Menschen in Workshops wie Band, Foto & Film, Gesang, Tanz, Schauspiel und Veranstaltungstechnik begleiten.
- Auftakt für diese neue Arbeit war eine Schulprojektwoche an der THR mit über 230 Schüler/innen der Jahrgangsstufe 8/9 und über 60 ehrenamtlichen Mitarbeitenden (Kooperationsprojekt zwischen CVJM Lörrach und EJW).

### **2.2. Jährlicher Sponsorenlauf auf dem Campus Rosenfels:**

Unter großem ehrenamtlichem Einsatz fand bereits 3 Mal ein Sponsorenlauf statt. Dieser ist auch zukünftig geplant, um die finanzielle Basis für die Jugendarbeit zu sichern.

## **3. Zukünftig in Planung ist:**

- Vermietung der Räume im 1.OG ab Frühjahr/Sommer 2018, um mehr „geforderte Drittmittel“ für die Jugendarbeit zu akquirieren
- Weiterer Ausbau von CVJM Jugendarbeit und Familienarbeit im Sinne der Kooperation Schule/Verein, um eine nachhaltige Verankerung von Jugendarbeit auf dem Campus Rosenfels zu erreichen.
- Umgestaltung des Außenbereichs in Kooperation mit und unter Mithilfe der drei Campusschulen, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Konkret sind geplant: eine feste Überdachung, Gestaltung von Grünflächen, Ruhebereichen und Aktionsflächen.